



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule
und Weiterbildung
Dr. Helge Schlieben

An Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.10.2015

AN/1516/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	19.10.2015

Zusätzliche Deutsch- und Integrationskurse: Was kann die Kölner VHS tun?

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschuss Schule und Weiterbildung zu setzen:

Neben der Unterbringung stellt die Integration von Flüchtlingen Köln vor eine riesige Herausforderung. Das Erlernen der deutschen Sprache stellt dabei eine notwendige Basis dar, die auch die Chancen der Zuwanderer auf dem Arbeitsmarkt erhöht. Die Landesregierung NRW bietet Asylbewerbern seit Kurzem die Möglichkeit, von Anfang an Deutsch zu lernen.¹ Auch das BAMF stellt neue Mittel für Integrations- und Deutschkurse in den Kommunen in Aussicht. Für diese verschiedenen Angebote des Landes und des Bundes müssen aber die Kommunen u. a. auch Räume, Zeit und Personal zur Verfügung stellen. Der wichtigste außerschulische Bildungsträger in Köln ist die Volkshochschule.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Deutschkurse werden insgesamt und zu welchen Kursgebühren von der VHS angeboten? (Bitte aufschlüsseln, wie viele dieser Kurse sich explizit an Asylbewerber richten)
2. Wie hoch ist das zusätzliche Angebot an Integrations- und Deutschkursen 2015/16 gegenüber 2014 und 2013?

¹ <https://land.nrw.de/pressemitteilung/minister-schneider-sprache-ist-das-und-o-fuer-die-integration-am-arbeitsmarkt>

3. Gibt es zu den bestehenden Räumen/Einrichtungen, die die VHS nutzt, noch Reserven, um zusätzliche Kurse anzubieten, und welchen zusätzlichen Bedarf an Räumen könnte die VHS erfüllen, wenn die Anzahl der Deutschkurse (insbesondere für Flüchtlinge) um 25%, 50% oder 100% erhöht würde?
4. Welche Chancen sieht die VHS, zusätzlich Mitarbeiter für den Unterricht zu gewinnen, was sind die erwarteten Voraussetzungen zum Unterrichten von „Deutsch als Fremdsprache“, und wie schnell kann eine derartige Zusatzqualifikation vermittelt werden?
5. Wie werden Angebote speziell Flüchtlingen bekannt gemacht?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach